

Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein

Die hier errichtete Stiftung soll die Grundlage für eine dauerhafte Sicherung des Eisenbahnmuseums bieten. Sie unterstützt den Verein beim Erhalt der Sammlungen, Anlagen und Einrichtungen des Museums. Langfristig sollen daher die Anlagen des Museums in das Eigentum



23 042 im Bw Lauda 1975

der Stiftung übergehen, während der Verein Museumsbahn e.V. die personelle Ausstattung stellt. So konnte unter anderem schon die betriebsfähige Aufarbeitung der Dampflok 23 042, die sich bereits im Eigentum der Stiftung befindet, umgesetzt werden.

Eisenbahnstiftung Joachim Schmidt

Im Jahr 2001 machte die Eisenbahnstiftung Joachim Schmidt den Anfang im Bereich der Eisenbahnstiftungen. Der Zweck der Stiftung war ursprünglich der Aufbau und Erhalt des



44 1558 Castrop-Rauxel Süd 1976

elektronischen Bildarchivs, das mittlerweile nicht nur Hauptaufgabe sondern auch weltweit beachtete, frei zugängliche Einrichtung mit täglich weit über 1.000 Besuchern ist. Die museale Betätigung im Fahrzeugsektor sollte sich ursprünglich auf die Güterzugdampflok 44 1558 als Maskottchen beschränken, es kamen jedoch noch zwei weitere Exemplare hinzu. Weitere Betätigung auf dem Fahrzeugsektor sollte aber

Vereinen und Museen überlassen werden, ehe sich die Stiftung als die einzig gangbare Lösung für den Betrieb der mit Spenden wiederaufgearbeiteten Lok 01 150 des DB-Museums anbot. Seither schreibt der durch die Eisenbahnstiftung finanzierte Betrieb sogar selbst ein Stück lautstarke Eisenbahngeschichte.

Stiftungspreise

Die Stiftung fördert mit mehreren Stiftungspreisen auf privater Basis entstandene Sammlungen, da hier noch ein großer Teil unterschiedlichster Eisenbahngeschichte erhalten geblieben ist. Die Stiftung Deutsche Eisenbahn sammelt im großen Rahmen privates Kapital und unterstützt als Förderstiftung die Aktivitäten und Projekte der Vereine, ganz speziell beim aufwändigen Erhalt von Eisenbahn-



Stiftungspreisverleihung 2017

infrastruktur. Außerdem fördert die SDE den Aufbau eines flächendeckenden Netzwerkes an Infrastruktur.

Eisenbahn-Planer

Dieser Eisenbahn-Kalender wurde von Eisenbahnfreunden für Eisenbahnfreunde programmiert und soll unter www.eisenbahnplaner.de einen schnellen und komfortablen Überblick über alle Eisenbahntermine bieten. Zu den Eisenbahn-Terminen gehören alle Sonderzüge, Eisenbahnveranstaltungen und planmäßigen Fahrten der Museums- und Touristikeisenbahnen. Der Eisenbahn-Planer ist für alle Besucher kostenfrei. Die Internationalisierung erzeugt aber geringe Kosten, an denen sich die Veranstalter mit einem kleinen Beitrag beteiligen müssen. Überschüsse dienen

ausschließlich der weiteren Pflege und Entwicklung.

Letztlich geht es darum, insbesondere alle gemeinnützigen Museumseisenbahnen und Eisenbahnmuseen und natürlich die Stiftung



01 202 + 01 150 bei Burgkunstadt

Deutsche Eisenbahn dauerhaft zu unterstützen und für alle Interessenten weltweit erreichbar zu machen

Historische Verkehre?

Der Erhalt von Lokbehandlungsanlagen oder Ausweich- bzw. Abstellgleisen ist für die Durchführung und Präsentation historischen Eisenbahnverkehrs von großer Bedeutung. Durch den Rückbau und die Optimierung bestehender Eisenbahnanlagen wird es immer schwieriger historische Fahrzeuge einzusetzen.

Daher ist es umso wichtiger, den Erhalt solcher Anlagen zu sichern, damit Sie auch zukünftig noch in historischen Zügen durch die Lande fahren können. Denn nur so lassen sich gemeinsam mit allen Eisenbahnenthusiasten so wichtige Bereiche der Industriekultur auf Dauer sichern und darstellen!



01 150 mit dem Stiftungssonderzug 2016 in Schlüchtern

Botschafter der Stiftung

Auf dem Bild ist er in seinem Element, unser Botschafter der Stiftung Wolfgang Löckel, ins Gespräch vertieft zum Thema Eisenbahn. Wenn es um das Thema Eisenbahn geht, kann er auf sein bahngeschichtliches Wissen aus 40 Jahren Betriebsdienst bei der DB und ebenso lange bei diversen Museumseisenbahnen zurückgreifen, oder aber kennt er jemand den man fragen kann. Gerne vermittelt er Sie an bereits vorhandene Einrichtungen oder unterstützt Sie beim Aufbau einer eigenen Stiftung.



Wolfgang Löckel
Am Bahnhof 3
68526 Ladenburg
Mobil:0170/3149937
Email:
wolfgang.loeckel@t-online.de

Werden auch Sie Botschafter der Stiftung und machen die Stiftung Deutsche Eisenbahn noch weiter bekannt, damit wir mit weiteren Unterstützern das Engagement zum Erhalt der Deutschen Eisenbahngeschichte weiter ausbauen und erweitern können.

Mehr als Fahrzeuge & Schienen

Sicherlich denkt man bei dem Begriff „Eisenbahn“ zunächst erstmal an Fahrzeuge und Schienen, jedoch hat die Eisenbahn immer nur als Gesamtsystem funktioniert. Diese einzelnen Aufgabenbereiche gilt es von der Frühzeit der Eisenbahn bis heute in seiner Gesamtheit zu dokumentieren. Angefangen bei der Uniform des Bahnmitarbeiters, über die alten Fahrkartendrucker, Signale und weitere Relikte der Eisenbahngeschichte, gilt es nicht zuletzt die gesamte Infrastruktur zu erhalten, um auch weiterhin den Mensch bei seiner Arbeit, der diese Technik erst als



Gesamtsystem Eisenbahn ans Laufen brachte, im Original darzustellen. Für den Erhalt und die Vorführung dieses Systems setzen sich bereits viele private Vereine mit ihren engagierten Helfern ein. Und genau hier ist es nun das Anliegen der Stiftung Deutsche Eisenbahn dieses ehrenamtliche Engagement und die wertvolle Arbeit der Vereine finanziell zu unterstützen. Denn oft scheitern viele tolle Projekte am finanziellen Rahmen, oder werden deshalb erst gar nicht begonnen.

Helfen Sie uns? Wir brauchen Sie!

Wenn Sie unsere oder die Arbeit einer unserer Treuhandstiftungen durch eine größere Spende oder eine Zustiftung fördern möchten, sprechen Sie uns bitte an. Haben Sie schon mal daran gedacht, die SDE oder eine unserer Treuhandstiftungen testamentarisch zu bedenken? Sie können damit Ihr Engagement für die historische Eisenbahn auch nach Ihrem Ableben für die Zukunft sichern. Wir stehen gerne für ein vertrauensvolles Gespräch zur Verfügung.“

Jeder auch noch so kleine Beitrag hilft uns, die Geschichte der Eisenbahn nachhaltig zu präsentieren und für unsere Nachkommen lebendig zu erhalten.



Spendenkonto
Sparda-Bank West
IBAN: DE97 3306 0592 0005 2462 70

Stiftung Deutsche Eisenbahn
Agathastraße 7, 63834 Sulzbach a. Main
Telefon: 06028 / 99 99 574
Email: info@stiftung-deutsche-eisenbahn.de

SDE STIFTUNG
DEUTSCHE
EISENBAHN
Dachstiftung der deutschen Eisenbahnmuseen und Museumseisenbahnen



Für die Zukunft bewahren,

heißt Geschichte erhalten

www.stiftung-deutsche-eisenbahn.de

Warum Stiftung?

Eine Stiftung ist die einzige Organisation, die per Gesetz auf ewige Dauer errichtet wird. Damit ist sie prädestiniert, die gestellten Aufgaben sicher zu erfüllen. Für besondere Aufgaben werden unter dem Dach der SDE eigene Unterstiftungen errichtet. Jeder kann sich an den Stiftungen beteiligen und die Arbeiten durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen. Alle Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Was bisher passiert ist:

Unter dem Dach der SDE konnten dank unserer Unterstützer und Sponsoren in den letzten Jahren viele Projekte verwirklicht werden.

Bei der Eisenbahnstiftung Joachim Schmidt ist das große digitalisierte Bildarchiv der Stiftung entstanden. Die Dampfloks 23 042 und 01 150 wurden betriebsfähig aufgearbeitet und begeisterten schon tausende von Fahrgästen. Auch bei den anderen Treuhandstiftungen wurden wertvolle Objekte gesammelt und wichtige Projekte finanziell unterstützt. Neustes Exponat



38 1772 neben V60 447

der Stiftung ist die 38 1772 die im Bw Hanau sicher untergestellt ist und bei ausreichender Unterstützung auch wieder betriebsfähig aufgearbeitet werden soll. Ein großer Brocken war zusammen mit der Museumseisenbahn Hanau die Übernahme des kompletten Bahnbetriebswerkes Hanau, welches in vielen Bereichen bereits wieder instand gesetzt wurde und als Anlaufpunkt zur Versorgung historischer Züge zur Verfügung steht. Hier steht jetzt der Wiederaufbau des Rechteckschuppens mit seinen Werkstätten an.

Die Stiftungen stellen sich vor:

Dieter-Junker-Stiftung

Per Testament hat unser Kollege und Eisenbahnfreund Dieter Junker aus Wiesbaden die Errichtung einer eigenen Stiftung mit seinem Namen verfügt und einen großen Teil seines Vermögens zu diesem Zweck an die Stiftung



Deutsche Eisenbahn zu treuen Händen vererbt. Die „Dieter-Junker-Stiftung“ unterstützt als privatrechtliche Stiftung den Erhalt und die Rekonstruktion von technisch oder historisch wertvollen Exponaten der unterschiedlichen Eisenbahnen und des Nahverkehrs. Hierzu werden regelmäßig Förderpreise an Institutionen vergeben, die sich in dieser Sache verdient gemacht haben. Die Zusammenarbeit mit anderen, ähnliche Ziele verfolgenden Institutionen ist gewünscht.

Bayerische Localbahn Stiftung Karl F. Niederwieser

Die Aufgabe der Stiftung ist es, als privatrechtliche Stiftung den Erhalt und die Rekonstruktion von technisch oder historisch wertvollen Exponaten der Eisenbahngeschichten, zu fördern, um die Geschichte und den Betrieb des historischen Eisenbahnwesens auch in der Zukunft anschaulich darstellen zu können. Die Stiftung soll dabei in erster Linie als Förderstiftung tätig werden und die Arbeiten des Bayerischen Localbahn Vereins e.V. mit den historischen Zugfahrten und dem Eisenbahnmuseum in Bayerisch Eisenstein finanziell unterstützen. Dazu gehören auch die Sammlung von

bayrischen Lokbahnfahrzeuge sowie der späteren Staatsbahnen.



70 083 im Bw-München-Ost 1965

Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau

Zusammen mit der Museumseisenbahn Hanau e.V. hat die Stiftung das Betriebswerk Hanau erworben. Sie fördert den Erhalt und die Ergänzung der bereits fehlenden Anlagen dieses Bahnbetriebswerkes, um den Betrieb historischen Eisenbahnverkehrs auch in Zukunft anschaulich darstellen zu können. Mit dem Erhalt dieses Bahnbetriebswerkes wird der Einsatz von Dampflokomotiven im historischen Verkehr in Deutschland dauerhaft gefördert.



Nördlicher Lokschuppen Hanau

Die Stiftung soll als Gemeinschaftsstiftung private Gelder sammeln, um es zu ermöglichen, dass wesentliche Teile der Verkehrsgeschichte dauerhaft erhalten und lebendig präsentiert werden können.

Stiftung Schienenverkehr und Montanindustrie

Ziel dieser Stiftung ist es, die gegenseitigen Abhängigkeiten zu dokumentieren, deren Erforschung voranzutreiben und Menschen zu animieren sich mit dieser Themenwelt zu beschäftigen. Insbesondere soll die Stiftung schwerpunktmäßig in den Bereichen Straßenbahnen, schmalspurige Eisenbahnen und betriebliche Eisenbahnen (Werkbahnen) wirken. Sie hat den Triebwagen 327 der ehemaligen Straßenbahn in Hagen übernommen um ihn dauerhaft in fahrbereitem Zustand zu erhalten und in Betrieb zu präsentieren.



Triebwagen 323 in Hagen 1973

Sie wird ggf. mit weiteren Exponaten die Sammlung ergänzen und diese ebenfalls in ihrem ursprünglichen betrieblichen Umfeld bzw. Einsatzzweck zeigen.

Stiftung Historischer Eisenbahnpark Niederrhein

Die Stiftung soll zur Förderung und touristischen Stärkung der Region Niederrhein beitragen und den europäischen Gedanken durch touristische und kulturelle Zusammenarbeit fördern. Die Stiftung fördert insbesondere den Erhalt und die Rekonstruktion von technisch und historisch wertvollen Eisenbahnanlagen und Gebäuden. Der Aufbau einer Infrastruktur und eines Betriebes im Stil der königlich preußischen Eisenbahnverwaltung, sowie der dazu notwendigen Betriebsmittel soll im besonderen Maße ermöglichen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, um sowohl alte als auch moderne Arbeitsmethoden

vermitteln zu können. Hierzu wurden bereits viele historische Exponate vor dem Verfall gerettet und für die spätere Aufarbeitung auf einem gesicherten Gelände eingelagert.



Bergung eines preußischen Wagenkastens

Stiftung Dampfloks 24 009

Damit die seltene und schöne Dampfloks 24 009 unabhängig von sich wandelnden Vereinsinteressen als betriebsfähiges Denkmal der Verkehrsgeschichte dauerhaft erhalten werden kann, haben Freunde der Dampfloks und der Verein EKHD e.V. die Stiftung "Dampfloks 24 009" errichtet. Die Stiftung soll die finanzielle Basis für die Erhaltung der 24 009 bilden.



24 009 in Wuppertal-Vohwinkel 1972

Erstellt durch die Stiftung Deutsche Eisenbahn Stand: Oktober 2018
Fotos: Bildarchiv Eisenbahnstiftung, K.D. Hensel, Frank Lüdecke, Johannes Glöckner, Kurt Eckert, Wolfgang Bügel, Horst Kraft, Christian Bodens, Ullrich Sunder, Wolfgang Löckel, Heidi Balzer, Axel Karl

Stiftung norddeutsche Bahnmuseen

Um in der norddeutschen Museumslandschaft die Bedeutung der Eisenbahnen besser zu verdeutlichen, wurde die Stiftung norddeutsche Bahnmuseen gegründet. Sie fördert insbesondere die gemeinnützigen Bahnmuseen des VVM (Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V.) in Bestand und Weiterentwicklung. Dazu gehören die Eisenbahnmuseen Aumühle und Schönberger Strand mit ihren wertvollen Exponaten. Der Sammlungsschwerpunkt liegt auf in Norddeutschland langjährig eingesetzten Fahrzeugbauarten aus der Zeit der Bahn als beherrschendes Landverkehrsmittel. Die Stiftung kann auch die Trägerschaft bahn musealer Einrichtungen übernehmen.



Lokbahnhof Aumühle 1967 – Heute ein Museum

Eisenbahnstiftung Manfred Kempenich

Zum Erhalt privater Sammlungen und des unter Denkmalschutz stehenden Güterschuppens Geisenheim als Museum wurde diese Stiftung errichtet. Im Güterschuppen befindet sich außerdem eine große detailreiche Spur 0 Anlage im Stil der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.